

Und dann wird der Busfahrer von dem Begleiter des Rüfels noch geohrfeigt (Bericht mit Update)

Albtraum-Szenen am Busbahnhof: 22-Jähriger Brutalo zerrt 17-Jährige an den Haaren aus dem anrollenden Bus. Opfer wird überfahren

Montag 21. Januar 2019 - Minden (wbn). Unglaubliche Brutalität in der Öffentlichkeit an einem Busbahnhof in Minden: □ Ein 22-Jähriger aus Porta Westfalica hat eine Schülerin fortwährend belästigt und als diese in einen Bus flüchten wollte, aus dem Öffi an den Haaren wieder herausgezogen. Dabei ist sie mit den Beinen unter die Räder des anfahrenden Busses gekommen und überrollt worden.

Sie wurde schwer verletzt. Der Gewalttäter flüchtete indessen mit seinem Begleiter (21) und wurde, während sich Zeugen um die Verletzte kümmerten, von dem Busfahrer mutig verfolgt.

Fortsetzung von Seite 1 Dieser wollte zur Beweissicherung ein Foto von den Flüchtenden machen. Der Jüngere hat daraufhin gestoppt und den Busfahrer geohrfeigt. Die Polizei konnte den 22-Jährigen aufgrund von Zeugenangaben noch in Tatortnähe festnehmen, während der 21-Jährige die Polizisten bei ihrem Vorgehen störte. Beide standen unter Alkoholeinfluss. Der Haupttäter wurde dem Amtsrichter vorgeführt. Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden: „Am Samstagabend ist eine Schülerin am Mindener ZOB von einem 22-jährigen Mann aus Porta Westfalica attackiert worden und in der Folge unter die Vorderräder eines Linienbusses geraten.

Hierbei zog sie sich schwere Verletzungen an den Beinen zu. Der Täter flüchtete zunächst, konnte aber später festgenommen werden. Der Tatverdächtige wurde am Sonntag dem Amtsgericht Minden vorgeführt, welches die Untersuchungshaft anordnete.

Gegen kurz vor 21 Uhr hielt sich die junge Frau zusammen mit ihrer Freundin am ZOB an der Lindenstraße auf. Hier wurde sie nach Zeugenaussagen von dem Mann wiederholt bedrängt. Im weiteren Verlauf, so der derzeitige Stand der Ermittlungen, flüchtete sie zusammen mit ihrer 14-jährigen Begleiterin von der Mittelinsel des Busbahnhofs zu einem gerade anfahrenden Linienbus. Dieses Verhalten bemerkte der aufmerksame 41-jährige Busfahrer und öffnete noch während des Anhaltevorgangs die Tür des Busses, um die beiden Teenager aufzunehmen.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 21. Januar 2019 um 17:26 Uhr

Als diese den Eingangsbereich betreten hatten, kam der Aggressor ebenfalls an das Fahrzeug und zog die 17-Jährige rabiart an ihren Haaren zurück auf die Fahrbahn. Diese kam daraufhin zum Sturz und gelangte, so Zeugenaussagen, unter den sich noch in Bewegung befindlichen Bus, der ihr über die Beine rollte. Der 22-Jährige ergriff daraufhin zusammen mit einem Begleiter (21) die Flucht.

Während sich Zeugen um die Verletzte kümmerten, folgte der Busfahrer den Männern und wollte zur Beweissicherung ein Foto von ihnen machen.

Dies bemerkend, stoppte der Jüngere und ohrfeigte ihn.

Alarmierte Einsatzkräfte von Polizei und Rettungsdienst trafen kurze Zeit später vor Ort ein. Die junge Frau wurde nach notärztlicher Behandlung schwerverletzt ins Klinikum Minden eingeliefert. Der 22-Jährige konnte nach Zeugenhinweisen in Tatortnähe festgenommen werden, während der 21-jährige Begleiter die Amtshandlungen der Beamten störte. Er wurde in Gewahrsam genommen.

Beide Männer standen unter Alkoholeinfluss.

Dem Hauptaggressor entnahmen die Beamten auf der Mindener Polizeiwache eine Blutprobe. Zudem wurde er am nächsten Tag dem Amtsgericht vorgeführt. Sein Bekannter wurde am Sonntagmorgen nach Ausnüchterung aus dem Gewahrsam entlassen.“

Update der Redaktion: Nachfragen der Redaktion zur Nationalität der beiden Aggressoren ergaben: Der Haupttäter ist ein Afghane, der Begleiter ein Eriträer.